

AUGUST - OKTOBER 2024



Christuskirche aktuell

GEMEINDEBRIEF der evangelischen Christuskirche Straubing

Stimm für Teamwork

über 139.000 Ehrenamtliche in
der evangelischen Kirche in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de





Zu den über 139.000 Ehrenamtlichen in Bayern gehört auch unser Kirchenvorstand.

Lernen Sie die Kandidaten in der Gemeindeversammlung kennen und geben Sie ihnen Ihre Stimme!

Seite 23

AUF EIN WORT	
„Quis cantat, bis orat“	3
KINDER, KINDER!	
Erntezeit - Rätselzeit	5
AUF DEN PUNKT GEBRACHT	
Das neue Gesangbuch	6
SERIE	
Die Emporenbehänge	10
CHURCH CHAT	
Konfirmation 2024	12
FREUD & LEID	
Taufen, Beerdigungen und Aufnahmen	14
UNSERE GOTTESDIENSTE	
Alle Gottesdiensttermine auf einen Blick	16
WIR LADEN EIN	
Termine in unserer Gemeinde	19
AUS DER GEMEINDE	
Neues aus der Gemeinde	22
FIXPUNKTE	
Regelmäßige Veranstaltungen	26
BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM	
Die Gemeindebriefdruckerei	30
ADRESSEN	
Wir sind für Sie da	32
Impressum	32



**KANTORIN
THERESA SCHWÄRZER**

»Quis cantat, bis orat - Wer singt, betet doppelt«

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie im oben stehenden Zitat von Augustinus bekennt sich unsere bayerische Landeskirche auch in der heutigen Zeit zur Wichtigkeit der Kirchenmusik. So wurden bei der letzten Landesstellenplanung die Stellen der hauptamtlichen Kirchenmusiker - anders als bei allen anderen Berufsgruppen - nicht gekürzt.

Kirchenmusik ist biblisch begründet: König David sang und spielte Harfe, beim Einzug in Jericho wurden Posaunen geblasen, Miriam spielte nach dem Auszug aus Ägypten Trommel...

Schließlich schafft es Musik, die unterschiedlichsten Stimmungen zu verstärken: Freude, Klage, Trauer, Jubel... Musik erreicht den ganzen Menschen. Luther drückt es so aus: „Musik ist Herrin und Regiererin des menschlichen Herzens“.

Darum sind gottesdienstliche Feiern ohne Musik auch nur schwer vorstellbar. Wenn aber das ganze Leben ein Gottesdienst sein soll (vgl. Röm. 12, 1-2), dann ist Musik auch ein unverzichtbarer Teil des christlichen Lebens, gehört also zu den Kernkompetenzen unserer Kirche!

Dabei spart die Kirche nicht an Aufwand für die Kirchenmusik: Sie erhält den großen Kulturschatz der Orgeln aufrecht. Seit 2017 gehören Orgelbau und Orgelmusik zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit! Die Kirche finanziert Konzerte und bietet mit verschiedenen Chören ein großes Betätigungsfeld für Ehrenamtliche. Das ist aber nur logisch, weil die Kirche die Kirchenmusik braucht!

Für mich war die Verbindung von Kirche und Musik nicht immer so selbstverständlich wie heute. Im Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht wurde zwar mit Gitarrenbegleitung gesungen, Musik machte ich aber hauptsächlich in der städtischen Musikschule.

In Taizé, wo ich schon als Grundschulkind fast jährlich hinreiste, nahm ich das erste Mal die enge Verbindung von Gebet, Gesang und Meditation wahr. Jacques Berthier schuf mit den Gesängen aus Taizé Musik, die jeder singen kann, die emotional anspricht, ohne Menschen zu manipulieren oder zu verbiegen; Musik, die einfach ist, ohne in Banalität zu landen.

Besonders während der Abendmahlsausteilung improvisiere ich an der Orgel sehr gerne zu Taizéliedern und freue mich, wenn ich Kirche und Musik zusammenbringen kann!

Es grüßt Sie aus Mutterschutz und Elternzeit,

Ihre Kantorin
Theresa Schwärzer

Das neue Gesangbuch der 2030er Jahre

Bericht von Christine Rießbeck

Erfahrungsgemäß ändert sich alle 30-50 Jahre so viel in Kirche und Gesellschaft, dass es Zeit wird für ein neues Gesangbuch.

Als die EKD im Frühjahr 2020 die Gesangbuchkommission einberief, konnte sie gleich mehrere wichtige Gründe anführen.

So sind in den letzten 30 Jahren über 1000 neue Lieder entstanden, viele davon in Kirchentagsheften, die schwer zugänglich sind.

Ferner haben sich die Gottesdienstformen verändert; kleine, flexible liturgische Bausteine sind gefragt.



Bild links:

Die Vorsitzenden des Liederausschusses der EKD Kommission (Thomas Nowack, Beate Besser) stellen die Zwischenergebnisse vor

Bild rechts:

Regionalteilkommision von Bayern und Sachsen tagt in Leipzig im Gemeindehaus der St. Nikolaikirche



Außerdem gibt es seit 2017 eine neue Lutherübersetzung und seit 2018 eine neue Ordnung der gottesdienstlichen Lesetexte. Beide haben zur Folge, dass viele Angaben im Gesangbuch veraltet und fehlerhaft sind.

Nicht zuletzt aber erfordert das digitale Zeitalter völlig neue Zugangsmöglichkeiten zu Liedern und Texten. Dieser Bedarf stellt für die Gesangbuchkommission wohl die schwierigste Aufgabe dar.

Mittlerweile ist die Arbeit der verschiedenen thematischen Ausschüsse gut voran gekommen und erste Eckpfeiler stehen fest.

So wird das Projekt „Neues Gesangbuch“ auf zwei Füßen stehen: Zum einen soll es wieder ein **gedrucktes Buch** geben, zum anderen eine sehr viel umfangreichere **digitale Datenbank**. Beide werden inhaltlich gleich aufgebaut sein, allerdings ganz anders als das bisherige Gesangbuch.

Hier herrscht nämlich eine klare, farblich markierte Dreiteilung in Liedteil, Gottesdienstteil und Textteil, jeweils nach Themen untergliedert.

Künftig soll nun die Zeit das große Über-Thema bilden, das aus sechs verschiedenen Perspektiven betrachtet wird: **Tageszeit, Jahreszeit, Feierzeit, Allezeit, Zwischenzeit, Lebenszeit**.

Sie bilden die „Metakategorien“, denen Texte, Lieder und liturgische Vorschläge jeweils zugeordnet sind.



Als Buch soll das neue Gesangbuch handlich bleiben und nicht teurer werden als bislang. Es wird wieder einen **Stammteil** enthalten, dessen Erstellung die EKD finanziert, sowie, wenn als nötig erachtet, einen **Regionalteil**.

Zur Zeit sind 4 Regionalteile in Planung: Bayern/Sachsen, Baden-Württemberg/Österreich, die Nordkirchen, die deutschen reformierten Kirchen.

Die Regionalteile werden erst konkret erstellt werden können, wenn der Umfang des Stammteils feststeht und der wiederum hängt ab von der Konzeption des digitalen Gesangbuchs.

Die Regionalteile sollen in gleicher Weise aufgebaut sein wie der Stammteil.

Auch das Layout soll sich gleichen, wobei jetzt schon feststeht: Es wird aus Kosten- und Platzgründen keine Bilder mehr geben.

Sinn des gedruckten Buches ist es, bei aller Vielfalt, die Evangelische Kirche immer schon kennzeichnet, Einheit zu symbolisieren.

Es wird Lieder und Texte aus unterschiedlichen Frömmigkeitstraditionen enthalten, Bewährtes aus sämtlichen Epochen.

So ist es in allen Gemeinden einsetzbar, im Gottesdienst wie bei der privaten Andacht; es dient der Vergewisserung evangelischen Glaubens und der Orientierung christlichen Lebens.



Kooperation startet. Die Landesausschüsse der bayerischen und sächsischen Landeskirchen loten eine Zusammenarbeit beim **neuen Gesangbuch** aus.

Die **digitale Datenbank** soll darüber hinaus deutlich mehr Lieder und Texte verfügbar machen und vor allem kontinuierlich erweiter- und veränderbar sein. Ein Team wird im Auftrag der EKD diese Datenbank verwalten und sie ähnlich aktuell halten und mit verwandten Angeboten verlinken wie die Online-Enzyklopädie Wikipedia. Was immer zur Vorbereitung von Gottesdiensten oder in der sonstigen Gemeindearbeit benötigt wird, seien es Notenvorlagen, Begleitsätze, Chorsätze, liederkundliche Hinweise, Predigthilfen oder ähnliches mehr – es kann dann von dieser Datenbank abgerufen werden.

Ein solches völlig neuartiges Projekt ist nicht nur überaus aufwendig, es birgt auch viele rechtliche (Lizenz-) Probleme und kostet eine Menge Geld. Hier besteht noch großer Klärungsbedarf.

Vom Herbst 2025 an soll eine halbjährige Erprobungsphase für das analoge neue Gesangbuch starten.

Dann werden in allen Gliedkirchen ausgewählte Gemeinden, Pfarrer und Kirchenmusiker, aber auch bestimmte Ausschüsse und Konferenzen ein Probe-Exemplar erhalten.

Es wird die komplette Liederliste enthalten, aber auch bereits fertig ausgearbeitete Themen-Komplexe wie Taufe, Advent und Weihnachten. Man darf sehr gespannt sein auf diesen ersten Eindruck vom „Neuen“ und kann nur hoffen, dass die Straubinger Gemeinde zu den „Auserwählten“ gehört.

Die Informationen dieses Artikels stammen aus einem Gespräch mit Kirchenrat Wolfgang Böhm, selbst Mitglied der Gesangbuchkommission.

Fotos: Kirchenrat Wolfgang Böhm

*Knapp 10.000 Teilnehmer*innen haben beim Gesangbuchwettbewerb #schickunsdeinlied 2021 mitgemacht und ihre persönliche Top 5 für das neue Gesangbuch gewählt.*

Ihr habt gewählt:

Die Top 5 für das neue Gesangbuch

- 1 Von guten Mächten
- 2 Geh aus, mein Herz, und suche Freud
- 3 Großer Gott, wir loben dich
- 4 Möge die Straße
- 5 Wer nur den lieben Gott lässt walten

SCHICK UNS DEIN LIED



9

STATION 9:

Die Emporenbehänge

Text u. Bilder: Christine Rießbeck

Die künstlerische Ausstattung der Christuskirche ist äußerst sparsam gehalten und beschränkt sich im Wesentlichen auf die qualitätvolle Gestaltung der Gegenstände mit funktionaler Bedeutung. Lediglich der große Wandbehang hinter dem Altar sowie die Behänge an der Empore bilden eine Ausnahme. Sie dienen in gleicher Weise dem Schmuck wie der Verkündigung des Evangeliums.



Seligpreisungen Teil 2 im Jahre 1964

Evangelische waren immer schon sehr zurückhaltend, wenn es um Bilder und figürliche Darstellungen ging. Die Christuskirche ist dafür ein gutes Beispiel.

Während der Wandbehang den auferstandenen Christus zeigt und damit auf dessen Gegenwart in der versammelten Gemeinde verweist, bieten die 5 Emporenbehänge nichts als Schrift.

Es sind Wort-Bilder, keine Bild-Bilder. In edler Gobelinweberei mit goldenen Buchstaben auf blauem Grund stehen dort die wichtigsten Worte aus dem Neuen Testament geschrieben:

**der Taufbefehl, die Abendmahls-
worte, das Vaterunser, die Seligprei-
sungen** (Bilder rechts von oben nach unten, im heutigen Zustand)

Der Münchner Kunstprofessor Hermann Kaspar hat alle Behänge entworfen und bei den Schriftgobelins eng mit der „vielfach prämierten“ Münchner Handweberei von Martha Pflügel zusammengearbeitet.

Es war kein leichter Auftrag für sie, denn die unterschiedlich langen Texte mussten so auf die 5 Behänge verteilt werden, dass sich ein gleichmäßiges, 10zeiliges Schriftbild ergab.

Martha Pflügel machte sich viele Gedanken, wie Ästhetik und Theologie zusammengebracht werden könnten. In einem Brief an Kirchenrat Rhon vom 28.11.1957 stellt sie Erwägungen an zu den Textvarianten des Taufbefehls und zu den Abendmahlsworten nach Matthäus und Paulus.

Im Januar 1959 waren alle Gobelins zum Preis von 5500 DM fertig und wurden an der Empore montiert.

Wie alte Fotos zeigen, ist das Gold im Laufe der Jahrzehnte gedunkelt. Nun kostet es Mühe, die Worte zu entziffern.

Vielleicht findet sich mal ein Gönner, der ihnen zu altem Glanz verhilft.



SERIE



Konfirmation Gruppe Hartleben



links nach rechts:

Oben: Krisztián Pistol , Aaron Horlbeck, Marc Mester, Pfr. Dirk Hartleben

Mitte: Leon Böhnke, Melissa Hochhalter, Fanni Kößl, Julian Filimonow

Unten: Manuel Markic, Moritz Engel, Noah Vlasak, Sophia Prucker, Alina Kruschinski

Konfirmation Gruppe Rießbeck



Oben: Luca Vogler, Konrad Haase, Korbinian Penzkofer, Sebastian Lermer

Mitte: Ella Barnstedt, Karolina Dragan, Felicia Streich, Sophia Streich, Magdalena Roth

Unten: Nina Hundshammer, Melina Iochim, Leyla Sali, Ella Grobe, Annika Pählke

Konfirmation 2024

Insgesamt 26 Jugendliche besuchten in diesem Jahr die beiden Konfirmandenkurse an der Christuskirche.

Am 5. Mai feierte die Gruppe von Pfarrer Dirk Hartleben Konfirmation, am 12. Mai die Gruppe von Pfarrerin Christine Rießbeck.

Bei der zweiten Gruppe gab es im Gottesdienst eine Besonderheit: Statt der sonst üblichen Tauferinnerung fand „live“ eine Taufe statt. Sebastian, mit 14 Jahren schon religionsmündig, sagte eigenständig JA zu einem Leben in den Spuren Jesu Christi und benötigte deshalb weder Paten noch nachfolgende Konfirmation.

Auf ihrer gemeinsamen Freizeit in Kloster Windberg hatten alle „Konfis“ wieder wunderschöne Kerzen gebastelt, die das Taufbecken zierten.



Taufe von Sebastian Lermer



Aktionen für Jugendliche:

Sonntag, 13. Oktober 2024
um 16 Uhr im Familienhaus

Film-Nachmittag:
Sister Act

Verantwortlich:
Pfr. Dirk Hartleben

alle Fotos: Foto Stern, Straubing

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

09421 - 122 11 | www.trauerhilfe-denk.de



REGIONAL AUS **EIGENEM ANBAU.**



JUSTLANDS
GRÜNFALT

**ALLES BIO
ODER WAS?**



justland GmbH | Donaugasse 4 | 94315 Straubing | www.gruenfalt.de

Datum/Tag	Christuskirche	Versöhnungskirche	Familienhaus (Samstag-Vorabend)	Außenorte
4. August Israelsonntag	9.30 BR 			
11. August 11. So. n. Trinitatis		10.00 JW		
18. August 12. So. n. Trinitatis	9.30 CR			
25. August 13. So. n. Trinitatis		10.00 BR		
1. September 14. So. n. Trinitatis	9.30 FM 			
8. September 1. So. n. Trinitatis		10.00 IM		
14. September		15.00 Ordination und Einführung von Sophie Roth	17.30 entfällt!	
15. September 16. So. n. Trinitatis	9.30 DH			11.00 Parkstetten 
21. September	18.00 Abendgottesdienst BR (ab 19.00 Gemeindeversammlung mit Vorstellung der KV- Kandidaten)			

Hinweis!

**Achtung
„Sommerkirche“!**

Die Gottesdienste finden
während der Sommerferien
abwechslnd
in der Christuskirche und
der Versöhnungskirche
statt!

22. September 17. So. n. Trinitatis	9.30 entfällt wegen Vorabendgottesdienst mit Gemeindeversammlung	10.00	So: 18.00 PG	
29. September Michaelis	9.30 CR	10.00		11.00 Leiblfing 
6. Oktober Erntedank	9.30 DH 	10.00 		
13. Oktober 20. So. n. Trinitatis	9.30 BR 	10.00	17.30 	
20. Oktober 21. So. n. Trinitatis	9.30 CR	10.00		11.00 Rain 
27. Oktober 22. So. n. Trinitatis	9.30 JW	10.00	So: 18.00 PG	
31. Oktober Reformationstag	Zentraler Gottesdienst in Regensburg, Dreieinigkeitskirche			
3. November 23. So. n. Trinitatis	9.30 BR 			
10. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	9.30 DH	10.00	17.30 	11.00 Parkstetten 

 = Abendmahl  = Kirchenkaffee  = Kindergottesdienst PG = Perspektiven-Gottesdienst

BR = Pfarrer Bernd Reuther DH = Pfarrer Dirk Hartleben CR = Pfarrerin Christine Rießbeck JW = Prädikant Dr. Jürgen Wolff
 FM = Pfarrer Frank Möwes IM = Lektorin Ingrid Menzel



DAS TEAM FÜR IHRE GESUNDHEIT



DR. STEBNER-VAN WEERT



Ihre Zahnärztin für ein
strahlendes Lächeln!

T 0 94 21 9 89 94 69



T 0 94 21 1 88 72 64



 **Urbain
van Weert** Psychologie

T 0 94 21 1 88 72 64



zi2grow COACHING
Dr. Sabine E. Zimmermann

T 01 60 90 85 21 66



 **VERENA SCHREYER
ERGOTHERAPIE**

T 0 94 21 1 88 72 64

Das Team für Ihre Gesundheit
Viktualienmarkt 3
94315 Straubing

KOSMETIK ÜBERZEUGEND ANDERS




Ulrike Waldenfels

**FACHPRAXIS
FÜR SCHÖNE
UND GESUNDE
HAUT**

Herrenwiesweg 4 · 94363 Oberschneiding
Fon 09426 803653 · info@sansea-institut.de · www.sansea-institut.de

Termine in unserer Gemeinde

Die Orgel tanzt!

Sa., 3. Aug. um 19.00 Uhr
in der Christuskirche



Orgel-Konzert mit Tanzmusik aus verschiedenen Jahrhunderten
an der Orgel: Tim Grummich

„Dinner for all“

Freitag, 13. Sept. um 19 Uhr
im Familienhaus / Begegnungscafé

Verantwortlich: Renate + Uli Kausch, Pfr. Dirk Hartleben

Kulturcafé

15. Sept. „Da Papa und I“
mit Leo und Achim Muckenschnabl

20. Okt. 75. Kulturcafé mit der Rät House Bänd

Beginn jeweils 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr



Termine in unserer Gemeinde



Espresso für die Seele

jeweils von 9.30-10.30 Uhr
im Begegnungscafé des Familienhauses
mit Pfarrerin i.R. Elke von Winning

18. Sept. Jahreszeiten des Lebens
23. Okt. Zeit für mich

„Radl-Kul-Tour“:

So., 22. Sept.

Ziel: Mitterfels + Hunderdorf
Treffpunkt: Kirchhof Christuskirche
Abfahrt: 10 Uhr – Rückkunft: ca. 18 Uhr
Verantwortlich: Dr. Susanne Goldenstein, Pfr. Dirk Hartleben

Couchgespräche

Do., 26. Sept./24. Okt., jeweils um 19.30 Uhr

Ort: Familie Hartleben, Straubing
Verantwortlich: Pfr. Dirk Hartleben

Termine in unserer Gemeinde

Familiengottesdienst am Erntedankfest

So., 6. Okt. um 9.30 Uhr
in der Christuskirche



Im Anschluss:

Chili con/sin carne im Gemeindesaal

Gestaltet von Pfarrer Dirk Hartleben und Team

Straubinger Religionsgespräch

Do., 7. Nov. um 19.30 Uhr
Ort: Israelitische Kultus-
gemeinde

„Wer hat bei uns das
letzte Wort?“

Über organisatorische
Strukturen der Religionen



Entenrennen

13. Okt. an der Laber
(Staustufe)

Rennstart um 14 Uhr

weitere Termine und Infos finden Sie auf
der Homepage der Christuskirche:

www.christuskirche-straubing.de



Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge
- Versicherungsabwicklung
- Steinschlagreparatur
- Windschutzscheibentausch
- Reifeneinlagerung
- Abschleppservice 24 Stunden

Ihr Mitsubishi Händler in der
Schlesischen Strasse 144 in Straubing

Sie erreichen uns unter der Nummer 09421/72530

Eine bleibende Erinnerung

Egal ob Hochzeit, Taufe oder Konfirmation



www.foto-stern.de

Sturm
UNTERNEHMENSGRUPPE

P Autohaus
Petzendorfer



Geiselhöringer Straße 50
94315 Straubing

Tel. 09421-32119
verkauf@autohaus-petzendorfer.de



Wer
kandidiert
für den
neuen
Kirchenvorstand?

Lernen Sie die 20 Kandidierenden der Christuskirche persönlich kennen!

Wir laden Sie herzlich ein!

Zum
Abendgottesdienst
am 21. September um 18.00 Uhr
in der Christuskirche
mit anschließender
Gemeindeversammlung ab 19.00 Uhr
im Bonhoeffersaal

Im Rahmen der Gemeindeversammlung haben Sie Gelegenheit, mehr über die Kandidierenden zu erfahren und bei Getränken und kleinem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Motorradgottesdienst

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 28. April in der fast vollen Messehalle der 25. Ökumenische Motorradgottesdienst gefeiert. Diesmal stand er unter dem Motto „**Kette, Kardan, Riemen – was treibt dich an?**“ Die Gestaltung übernahmen Pfarrer Frank Möwes, Pfarrer Bernd Reuther, Dekan Johannes Plank sowie die „Late Night Band“.

Bild: Wilfried Schaffrath



Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Rain

Pfingstmontag in Rain, das muss sein: nicht nur wegen der Ökumene, sondern auch weil die Band Gna.de zu hören ist, weil es Spanferkel zum Mittagessen im Kirchhof gibt, weil der Straubinger Weltladen einen Verkaufstisch aufbaut und die Gemeinschaft wunderschön ist. **Herzlichen Dank an alle hochengagierten HelferInnen!** Die Kollekte des Gottesdienstes ging zusammen mit dem Überschuss aus Essen und Getränken (546,00€) wie immer an *Wings of Hope*.

Foto: Klaus Wagenpfeil



Nothelfer an der Orgel

Von Juni bis einschließlich September dauert die Elternzeit von Kantor Moritz Schwärzer. Damit die Gemeinde bis dahin nicht ganz auf Musik verzichten muss, hat **Tim Grummich** für die ersten 3 Monate die volle Vertretung übernommen, auch die Arbeit mit den Chören. Tim Grummich ist gebürtig aus Weißenburg in Mittelfranken. Nach seinem Studium der Kirchenmusik in Bayreuth und Düsseldorf absolvierte er sein Praxisjahr in Ingolstadt. Im September wird er in Pößneck eine Stelle als Kirchenmusiker antreten.

Wir sagen herzlichen Dank für seinen Einsatz in Straubing und wünschen ihm viel Erfolg und Freude auf seiner Stelle in Thüringen!

Bild u. Fotorechte Tim Grummich



Einführung von Karolin Gerleigner als Dekanin im Dekanat Regensburg

Am Sonntag, den 9. Juni 2024 wurde **Pfarrerin Karolin Gerleigner** von Regionalbischof Klaus Stiegler in Plattling als Dekanin des Donaudekanats eingeführt.

Sie leitet nun mit einem Stellenanteil von 0,5 zusammen mit Dekan Jörg Breu das Dekanat Regensburg und ist vor allem für die Gemeinden im Osten zuständig.

Mit einem weiteren Stellenanteil von 0,5 ist sie weiterhin als Pfarrerin in Plattling tätig.



Abschied Carsten Bonas

Zum 1. Mai 2024 hat Carsten Bonas seinen Dienst in der Christuskirchengemeinde in beiderseitigem Einvernehmen beendet.

Seit 2016 war er in der Gemeinde tätig, zunächst als Organisator des Begegnungstreffs „Komm rein“ für Menschen mit Fluchthintergrund, dann als Projektleiter von Wofa (= Wohnraum für alle) und nicht zuletzt als Leiter des Familienhauses.

Für seine weitere Zukunft wünschen wir Carsten Bonas alles Gute!

Auf den Spuren des Apostels Paulus

Für die zweite Woche der bayerischen Osterferien (20. - 26. April 2025) im nächsten Jahr plant Pfarrer Frank Möwes von der Straubinger Versöhnungskirche eine **Reise nach Griechenland**.

Natürlich ist Griechenland das Land der Antike, des Parthenon-Tempels, des Orakels von Delphi und der Meteoraklöster, aber auch das Land von Zaziki, Gyros, Retsina und Ouzo. Für die christliche Geschichte ist es aber auch das **erste europäische Land, auf das der Apostel Paulus seinen Fuß setzte**.

Voraussichtliche Flugzeiten ab München am 20.04.2025 um 9 Uhr, ab Athen am 26.4.2025 um 19.20 Uhr.

Voraussichtliche Kosten bei 30 Personen: 1800 €

(Doppelzimmer mit Halbpension.).

Interessensbekundungen (noch keine Anmeldung) bitte unter: **frank.moewes@elkb.de**

Foto: Paulus´ Vision zur Mission in Europa

Fotorechte: Joachim Schäfer – Ökumenisches Heiligenlexikon



Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Christuskirche (Pestalozzistraße 2)

Gruppen und Kreise

Vorbereitung Perspektiven-Gottesdienst

Info: Elke von Winning (09421-5103680)

Vorbereitung Kindergottesdienst

Info: Elke von Winning (09421-5103680)

Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit

Beratung

für Asyl und Integration:

Bärbel Wieland (09421-9890659)

Sprachpartnerschaft

Info: Saadia Müller (0171-6712750)



Musik

Kirchenchor

Gospelchor

Kinderchor

Info: Kantoren Th. u. M. Schwärzer
(09421-911910-3)

Posaunenchor

Info: Konrad Wustmann (0176-23780711)

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen: 18.09./14.10.2024

Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

Familienhaus

Leitung: vakant (09421-9119110)

Einrichtungen

Evangelische Kindertagesstätte

„Louise Scheppler“

Alexandra Kliem (09421-30531)

Familienbüro

**Veranstaltungen, Angebote und
Beratung für Familien**

Rebecca Zeindlmeier (09421-568686-24))

Begegnungs-Café

(09421-56868610)

Kaffee, Kuchen, Frühstück, Mittagessen
mit Anmeldung (im Café)

Di-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Sa 14.00 - 17.00 Uhr

Birgit Fauser (0157-79737410)

Second-Hand-Kleiderladen

„Reißverschluss“

Di 9–17 Uhr, Mi 14–17 Uhr,

Do 11–17 Uhr

Yvonne Breuer (0160-96611939)

Kulturtafel

Mo + Do 9.00 – 11.00 Uhr

Melanie Dullinger (0151-55913219)

Beratung

Donum Vitae

Info: Sabine Gruber-Tkotz (09421-180290)

Koki-Beratungsstelle für junge Familien

Info: Barbara Dirscherl-Roithner
(09421-94470412)

Ambulante Jugendhilfe

„Familie im Blick“

Info: Yvonne Schießl (0176-72576283)

**Praxis für systemische Beratung &
Therapie – Beratung für Einzelpersonen,
Paare und Familien**

Info: www.beziehungsweise-mit-system.de

**Allgemeine Sozialberatung und
Arbeitslosenberatung der Diakonie**

Info: Carmen Gollé-Schuh

(09421/568686-23 oder 0176/21449858)

Wagnis. Beratungsstelle zu Essstörungen

Info: Katharina Wagner

(straubing@wagnis.de)

Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

Gruppen und Kreise

Evangeliums-Christen-Gemeinde

Gottesdienst in russischer Sprache

So 10.00 Uhr

Info: Viktor Drust (09421-1896657)

Vorbereitung Familien-Gottesdienst

Info: Pfarrer Dirk Hartleben

Kreativ-Treff

Basteln für Erwachsene

Info: Inge Fuhr (0175-6001020)

Männerkreis

Info: Michael Rogers-Werner (09421-740312)

Männergruppe Janda

Info: Pfarramt

Offene Krabbel- und

Spielgruppe „Familientreff“

Info: Rebecca Zeindlmeier

(09421-568686-24)

Bibelkreis

Info: Martin Schaller

(09421-5695832)



Treffpunkt Rain (Kath. Pfarrzentrum, Kirchstraße 2)

Taizé – Gebet

Kath. Kirche, letzter Fr/ Monat, 19.00 Uhr

Info: Klaus Wagenpfeil (09429-1707)

Ökumenischer Bibelkreis

Kath. Pfarrzentrum

Info: Maria Kaiser (09429-291)

„Aktiv-60-Plus“

Kath. Pfarrzentrum

Info: Elisabeth Pongratz (09429-423)





Freitagstreff für Menschen mit Handicap

Auch Einsamkeit kann ein Handicap sein!

Jeden Freitag im Monat ab 15 Uhr bis 17 Uhr



im

Begegnungscafé

im Familienhaus
Eichendorffstraße 11
94315 Straubing

Es handelt sich dabei um keine geleitete Gruppe, sondern es sollen sich Menschen mit Handicap – egal welcher Art – einfach zur Begegnung, zum Erfahrungsaustausch oder zum Spielen bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und Kaffee treffen. Auch sonst ist zu den Öffnungszeiten des Cafés jeder ein gern gesehener Gast und die ehrenamtlichen Gastgeber setzen sich gerne auf einen Plausch dazu.

Öffnungszeiten: Di. – Fr.: 8:00 Uhr – 17:00 Uhr, Sa. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Telefon: 09421/56868610 Internet: <https://www.christuskirche-straubing.de>



Druckerei-Werkstatt

JUSTLAND PLUS – DIE DRUCKEREI DES GEMEINDEBRIEFES

Autoren: Hermann Wocheslander, Christine Rießbeck

Justland Plus ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft des Vereins Jugend und Arbeit.

Dieser 1987 gegründete Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, jungen Menschen, die aufgrund persönlicher und sozialer Umstände auf dem Arbeitsmarkt besonders benachteiligt sind, Ausbildung und Qualifizierung zu ermöglichen und sie dabei sozialpädagogisch und wirtschaftlich zu betreuen. Die Jugendlichen stammen schwerpunktmäßig aus dem Landkreis Straubing-Bogen und der Stadt Straubing.

Die Wurzeln des Vereins **Jugend und Arbeit** liegen im Jugendfreizeithaus Bogen.

Dort fanden sich in den 1980er Jahren konstant etwa 40 bis 50 arbeits- und orientierungslose Jugendliche ein, denen

die damaligen Sozialarbeiter **Michael König** und **Sepp Dendorfer** mehr bieten wollten als reine Freizeitgestaltung.

So errichteten sie zunächst die Beschäftigungswerkstatt Holz und später die Bio-Jugendgärtnerei.

Daraus ging in Zusammenarbeit mit Kreisjugendring und Arbeitsamt die auf ein Jahr befristete Maßnahme **„Arbeiten und Lernen“** für 6 Jugendliche hervor.

Um dieses Projekt auf stabilere Füße zu stellen, gründete man 1987 den Verein **„Jugend und Arbeit“**, der mittlerweile als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt ist.

Zusammen mit der Robert-Bosch-Stiftung entwickelte er ein Konzept, wie arbeitslose und schwer vermittelbare Jugendliche noch gezielter aufs Berufsleben vorbereitet werden könnten.

Von 1997-2004 war **Dr. Horst Roselieb**, den viele in der Christuskirche als regelmäßigen Gottesdienstbesucher in Erinnerung haben, 1. Vorsitzender des Vereins „Jugend und Arbeit“.

Während seiner Amtszeit hat er maßgeblich zur Weiterentwicklung und Etablierung der Jugendberufshilfebetriebe beigetragen.

Ein Meilenstein war die Gründung der **Justland GmbH** im Jahr 2000, die mittlerweile 6 Betriebe unterhält:

Bio-Gemüsegeärtnerei, Schreinerei, Bio- Hofladen, Bio-Staudengärtnerei, Garten- und Landschaftsbau und Verwaltung.

Ziel dieser Betriebe ist es, den jungen Menschen die Chance einer Ausbildung zu bieten, die unter realen Produktionsbedingungen stattfindet, aber begleitet ist von sozialpädagogischer Unterstützung.

Im Jahr 2003 entstand der Neubau des

Betriebsgebäudes in Furth bei Bogen, in der Äußeren Industriestraße 4. Zugleich sicherte Dr. Roselieb durch Verlängerung des Pachtvertrags die Zukunft des Standorts Straubing an der Donaugasse 4.

Seit 2004 ist **Roman Preis** erster Vorsitzender von Jugend und Arbeit e.V., Stellvertreter sind OB Markus Pannermayr und MdL Josef Zellmeier.

In dieser Zeit sind zwei weitere Tochtergesellschaften entstanden: 2010 wurde die Medienabteilung in die eigenständige **justland PLUS GmbH** überführt und 2014 kam **justland WOHNEN GmbH** hinzu.

Die Christuskirche lässt seit 2020 den Gemeindebrief von justland PLUS drucken und unterstützt damit die Bemühungen, benachteiligten und von Arbeitslosigkeit bedrohten Jugendlichen den Weg ins Berufsleben zu ebnen.



Bild links:

Festveranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum von Jugend und Arbeit e.V. am 3. November 2017

von links: OB Markus Pannermayr, MdL Josef Zellmeier, MdB Ernst Hinsken, MdL Herbert Ettengruber, Dr. Horst Roselieb, Staatsminister Erwin Huber, MdL Hans Ritt, Landrat Alfred Reisinger, Bürgermeister Franz Schedlbauer

Wir sind für Sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Straubing

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing
Tel.: 09421-9119110, Fax: 09421-9119111
pfarramt.straubing-christuskirche@elkb.de
Internet: www.christuskirche-straubing.de

Büro

Bernd Bogisch
Bürozeiten: Di 10-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr,
Fr 13-15 Uhr

Pfarrstelle 1

Pfarrer Bernd Reuther (09421-9119113)
bernd.reuther@elkb.de

Pfarrstelle 2

Pfarrer Dirk Hartleben (09421-41433)
dirk.hartleben@elkb.de

Pfarrstelle 3

Pfarrerinnen Christine Rießbeck
(09421-9746114)
christine.riessbeck@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Dr. Susanne Goldenstein (09421-1862999)
Dr. Matthias Demandt (09420-1245)

Kantoren (09421-911910-3)

Theresa und Moritz Schwärzer
theresa.schwaerzer@elkb.de
moritz.schwaerzer@elkb.de

Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit (FIB)

Bärbel Wieland (09421-9890659)

Familienhaus der Christuskirche

Eichendorffstr. 11, 94315 Straubing
Info: Pfarramt Christuskirche (s. links)

Evangelische Kindertagesstätte ,Louise Scheppler‘

Leitung: Alexandra Kliem (09421-30531)

Familienbüro

Rebecca Zeindlmeier (09421-568686-24)

Bankverbindung

Sparkasse Niederbayern Mitte
IBAN: DE22 7425 0000 0000 0130 60
BIC: BYLADEM 1SRG

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstand der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Straubing-Christuskirche

V.i.S.d.P.: Bernd Reuther

Redaktion: Gemeindebrief-Team
gemeindebriefstraubing@googlemail.com

Fotos: Gemeindebrief-Team (wenn nicht
anders vermerkt)

Layout: Stephanie Schildbach

Druck: justlandPLUS GmbH

Auflage: 4300 St.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
31. August 2024